

Rock zum Geburtstag

Iron Ladies: Freundes- und Förderkreis feiert sein zehnjähriges Bestehen



DIE IRON LADIES TREFFEN SICH IM CLUBHAUS UND FEIERN BIS IN DIE NACHT HINEIN IHR JUBILÄUM. BILDER: IRON LADIES

Oftersheim. Mit 70 Gästen, Blas- und Rockmusik, leckerem Essen, guter Stimmung und Tanz bis in die Nacht feierten die Iron Ladies ihr zehnjähriges Bestehen.

Die wochenlangen Vorbereitungen der Frauen des Freundes- und Fördervereins hatten sich gelohnt. Abwechslungsreich hatten sie das Musikprogramm zusammengestellt: Mit Volksmusik begrüßten die „Symbadischen“ die nach und nach eintrudelnden Gäste auf der Terrasse des Clubhauses. Bei Sonne satt, Sekt und Fingerfood wurden alle Gäste willkommen geheißen. In die Welt von Frank Sinatra und dessen Zeitgenossen entführte Klaus Thome danach. Vor allem Rockmusik spielte später „Harry’s Band“ – da konnten alle die Kalorien wieder abtanzen, die sie beim Buffet im Clublokal „Fairway“ zu sich genommen hatten.

Aus „Evening Ladies“ entstanden

In ihrer Rede erinnerte Präsidentin Dr. Johanna Willam an die schwierigen Anfänge der Iron Ladies, die aus der US-amerikanischen Frauengruppe „Evening Ladies“ hervorgegangen sind.

Zu ihrer großen Freude feiere die Gruppe dieses Jahr bereits ihren zehnten Geburtstag und könne dabei auf viele Ausflüge, kulturelle Veranstaltungen und regelmäßige Golfrunden an Dienstagabenden zurückblicken. „Spaß beim Sport, geselliges Beisammensein, gegenseitige Unterstützung und Geldspenden an andere Frauenorganisationen waren und sind die Ziele der Iron Ladies“, schreibt der Freundes- und Förderkreis in seiner Mitteilung zum Jubiläum.

„Es ist super, dass uns die Herren der AK 50 bei unseren Golfrunden stets den Rücken frei halten“, unterstrich Willam während ihrer Rede unter anderem auch das gute Miteinander der Iron Ladies mit der Herrenmannschaft, die dienstags direkt nach den Frauen spielen. Kein Wunder also, dass diese zum Feiern ebenfalls eingeladen war und gut vertreten war. Willams Dank galt auch den Vorstandsdamen, die immer viel Arbeit und Zeit in den Verein investierten.

Aber auch die Iron Ladies wissen wiederum ihre „Chefin“ mit ihrem Engagement, ihrer Geduld und ihrer Beharrlichkeit sehr zu schätzen. So erhielt Willam auch eine entsprechende Würdigung in Form von Präsenten für ihre Arbeit in den vergangenen Jahren. zg
